

Änderungsantrag

der Abgeordneten Dr. Winfried Wolf, Dr. Dagmar Enkelmann, Dr. Gregor Gysi und der Gruppe der PDS

**zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1997
– Drucksachen 13/5200 Anlage, 13/5836, 13/6012, 13/6025, 13/6026, 13/6027 –**

**hier: Einzelplan 12
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr**

Der Bundestag wolle beschließen:

In Kapitel 12 10 wird in der Titelgruppe 01

- der Titel 521 11-721 „Betriebliche Unterhaltung der Bundesautobahnen“ von 700 000 TDM auf 630 000 TDM gekürzt,
- der Titel 521 21-722 „Betriebliche Unterhaltung der Bundesstraßen“ von 860 000 TDM auf 774 000 TDM gekürzt,
- der Titel 811 12-721 „Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesautobahnen)“ von 54 000 TDM auf 48 600 TDM gekürzt,
- der Titel 811 22-722 „Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesstraßen)“ von 30 750 TDM auf 27 675 TDM gekürzt.

Die Gesamtsumme der Einsparungen beträgt: 164 475 Mio. DM.

**Dr. Winfried Wolf
Dr. Dagmar Enkelmann
Dr. Gregor Gysi und Gruppe**

Begründung

Mit den genannten Kürzungen um 10 v.H. leistet auch die betriebliche Unterhaltung der Bundesfernstraßen einen dringend notwendigen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung. Die teils erheblichen Steigerungen in den Regierungsansätzen gegenüber den Vorjahren und die im bisherigen Entwurf nur geringfügige Reduzierung gegenüber dem laufenden Rechnungsjahr lassen noch erhebliche Einsparungsmöglichkeiten ungenutzt.

In den beiden Etatposten „Betriebliche Unterhaltung“ von zusammen 1,56 Mrd. DM entfallen 825,7 Mio. DM auf Personalkosten, der Rest auf Fahrzeugunterhaltung, Räum- und Streudienste, Verkehrszählungen, Pflege des Straßenbegleitgrüns etc. Hier gibt es eine Menge Spielraum zum Sparen.